

Hauch von Schnee hebt die Stimmung

Abwechslungsreicher Weihnachtsmarkt des Schützenvereins im Ilweder Wäldchen

Von Heidrun Mühlke

HALDEM ■ Es hat gewirkt wie bestellt: Schneeflocken, die am Vormittag fielen, haben der Haldemer Waldweihnacht das Sahnehäubchen aufgesetzt.

Der Budenzauber im Ilweder Wäldchen am dritten Adventssonntag wirkte in seinem glitzernden weißen Schneekleid wie eine Märchenwelt. Und in die sind die Besucher einmal mehr nur zu gerne eingetaucht und ließen sich verzaubern. Ausrichter der Haldemer Waldweihnacht ist seit jeher der ortsansässige Schützenverein. Zahlreiche fleißige Helfer waren wochenlang mit den Vorbereitungen beschäftigt, um auch die 15. Auflage des heiligen Weihnachtsmarktes für die Besucher zu einem Glanzpunkt der Vorweihnachtszeit werden zu lassen.

In den festlich geschmückten Holzbuden war für Jedermann etwas dabei. Kunsthandwerkliche Geschenkideen, Holz- und Drechselarbeiten, Bücher, Schmuck und ganz viel mehr. Nicht zu vergessen die Fülle weihnachtlichen Leckereien, sei es in fester oder flüssiger Form. Plätzchen, Punsch und Co. fanden am Nachmittag reißenden Absatz. Auch im Pickertzelt der Schützendamen der Alten Garde herrschte Hochkonjunktur. Die köstliche westfälische Spezialität lockte mit ihrem unverkennbaren Duft zahlreiche Gäste für eine Verschnaufpause ins beheizte Zelt. Auch in Hal-dem galt: Pickert ist im Steweder Land einfach der Renner. In der Schützenhalle indes versorgte der Schützenverein die Besucher aufs Beste. Torten in Hülle und Fülle ließen wohl alle Süßschnäbel ins Träumen geraten.



Brigitte Wendt, Monika Kiefer und Erika Schumacher (von links) haben für volle Bänke im Pickertzelt gesorgt.

Draußen verschafften Bratwurst und Steaks vom Grill sowie köstliche Wildspezialitäten eine solide Grundlage für Glühwein, Punsch und

Kaltgetränke. Und weil Posaunenklängen so schön zum Fest passen, hatte der Posaunenchor weihnachtliche Melodien im Instrumen-

tenkoffer mitgebracht, während in der Schützenhalle Horst Pöttker am Piano »Oh, du fröhliche« und Ähnliches zum Besten gab. Mit dem Ein-

zug des Nikolaus mit seiner von Pferden gezogenen Kutsche war dann auch für die jüngsten Besucher die Waldweihnacht komplett. Nach

dem Aufsagen von Gedichten oder dem Singen einiger Weihnachtslieder gab es für die Mädchen und Jungen Tüten mit Naschereien.



Nicole Möller-Nolting mit Enno haben sich auf die Crêpes gefreut, die Lilly, Marlene und Rieke in einer der Hütten zubereitet und serviert haben (von links).



Bei der Haldemer Waldweihnacht herrscht stets beste Stimmung vor allen Hütten. ■ Fotos: Heidrun Mühlke